

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 27 (1985)
Heft: 5: Die Gedanken sind frei

Rubrik: Die Person des Monats

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

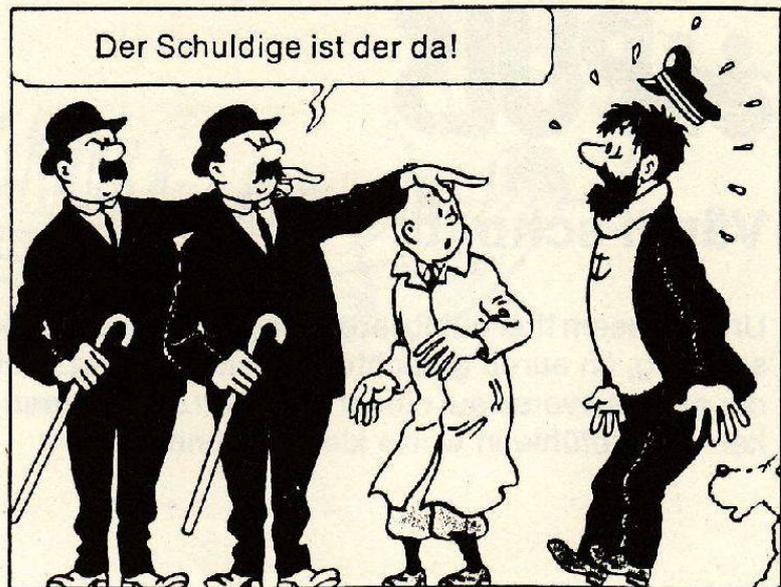
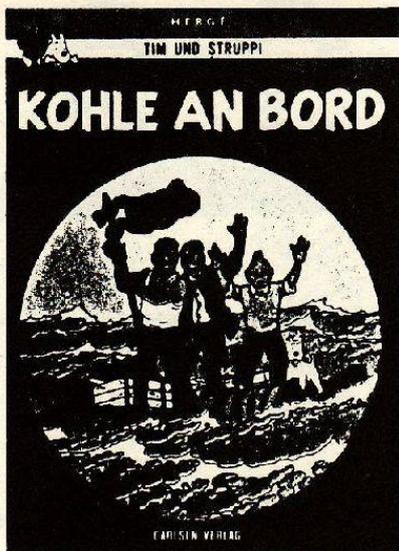
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

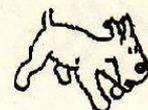


Die person des monats

Der mai ist da, genau die richtige zeit für spaziergänge im freien, kaffeetrinken in gartencafés, zeitunglesen in einem ruhigen park. Aber, hand aufs herz, muss es unbedingt eine zeitung sein, warum nicht mal ein gutes buch, oder gar ein comics – im ernst – comics sind nicht nur schundliteratur, im gegenteil, viele dieser bildergeschichten sind echt anspruchsvoll.

Nehmen wir einmal jene mit französischer oder belgischer herkunft. Eine dieser comicsfiguren möchte ich euch hier und jetzt zu gemüte führen, euch gar zum naschen verführen. Sicher hat jeder von euch schon mal die namen Tim und Struppi gehört. Tim ist der immer jungbleibende detektiv, journalist, weltreisender oder einfach held, der mit seinem hund Struppi auf pfiffige weise alle noch so verworrenen kriminalfälle löst.

Da jede geschichte jemanden braucht, der sie sich ausdenkt, sollte ich euch noch Tims geistigen vater vorstellen. Es ist ein gewisser Georges Remi, sein künstlername ist Hergé, abgeleitet von R.G. seinen initialen, gewusst wie. Er kam am 22. mai 1907 in Brüssel zur welt, seine erste Tim-Geschichte erschien dort 1930, in einer zeit also, in welcher der böse kommunismus sich der braven bürger zu bemächtigen versuchte. Der titel hiess dann auch Tim en pays des Sovjets. Eine art antikommunistische propaganda. Es folgten Tim im Kongo, Tim in Amerika, die Zigarren des Pharaos, der blaue Lotos u.a. Während der nazizeit erschienen Hergés geschichten in verschiedenen magazinen, die nach dem krieg alle verboten wurden. Ab 1946 wurden seine stories neu veröffentlicht, und es kamen neue dazu: die 7 kristallkugeln, der sonnentempel u.a. Im ganzen sind jetzt 23 alben frei im handel erhältlich, dazu noch einige raubdrucke und skizzenbücher, welche aber der durchschnittsmensch nicht bezahlen kann.



Jiri